

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort und Danksagung</i>	7
GIANMARIO BORIO, ELENA POLLEDRI, <i>Friedrich Hölderlin: Dichtung und Musik. Eine Einführung aus doppelter Perspektive</i>	11
ULRICH GAIER, <i>Musik, Metrik, Energie: Klopstock, Hamann, Herder, Heinse, Hölderlin</i>	25
LUIGI REITANI, <i>Friedrich Hölderlin: ein musikalischer Dichter?</i>	41
MARTIN ZENCK, <i>Komponieren mit und ohne Hölderlin. Stadien der Hölderlin-Rezeption in der Neuen Musik</i>	53
DIETER BURDORF, „bald sind [wir] aber Gesang“. <i>Zu einem Grundmotiv bei Hölderlin</i>	77
BORIS PREVIŠIĆ, <i>Vielstimmigkeit und Verzeitlichung im 18. Jahrhundert sowie Hölderlins musikalische Rückbindung in den Stromgedichten um 1800</i>	95
ELENA POLLEDRI, <i>Hölderlin und die Ästhetik der Dissonanz</i>	109
FRANCISCO ROCCA, Hölderlin (frammento) von <i>Giacomo Manzoni: Aufbau des lyrischen Textes und kompositorische Techniken</i>	139
ANDREAS MEYER, <i>Spätzeit? Hölderlin und die Musikgeschichte der 1980er Jahre</i>	171
GIANMARIO BORIO, <i>Zur parallelen Rezeption von Hölderlin und Schumann in der kompositorischen Landschaft nach 1968</i>	195
ANDREA ROSTAGNO, <i>Ende vom Lied: Hölderlins obscuritas und Fragment bei Kurtág und Rihm</i>	219
MANFRED FRANK, <i>Über die Erzeugung von Bedeutung aus der Stille. Luigi Nonos Begegnung mit Hölderlin</i>	255
MARTIN VÖHLER, <i>Hans Zenders Auseinandersetzung mit Hölderlins Patmos</i>	277
<i>Autorinnen und Autoren</i>	293
<i>Namenregister</i>	299